Konzeption
Mobile Tagespflege

Arnulfstr. 47
80636 München

KiBeG – Gemeinnützige Gesellschaft für Kinderbetreuung mbH
Landwehrstr. 39 80336 MÜNCHEN
FON 089/4520507-0 FAX 089/4520507-22
www.kibeg.de info@kibeg.de

INHALT

1 Einleitung 2

2 Gesetzliche Grundlagen 2

3 Rahmenbedingungen und Kernzeiten der MobiTa 2

4 Pädagogik 3

4.1 Eingewöhnung, Kontaktpflege und Ersatzbetreuung 3

4.2 Anbindung an die Kinderkrippe Arnulfpark 5

5 Teamarbeit 5

6 Kooperation 6

6.1 mit den Tagesmüttern und den Eltern 6

6.2 der Leitung mit den Sozialbürgerhäusern (SBH 6

7. Impressum 7

1. EINLEITUNG

Mobile Tagespflege (MobiTa) ist ein Kooperationsprojekt der Gemeinnützigen Gesellschaft für Kinderbetreuung mbH (KiBeG) mit der Landeshauptstadt München. Wir bieten ein Ersatzbetreuungsangebot für mögliche Ausfallzeiten der Tagesmütter/-väter an, wofür uns eigens eingerichtete Räume im Arnulfpark zur Verfügung stehen. Die gesetzlich vorgeschriebene Ersatzbetreuung für die private Kindertagespflege in Familien bietet den Eltern Betreuungssicherheit. Im Notfall ist die Mobile Tagesmutter für „ihre vertraglich zugeteilte Tagesmutter“ zur Stelle.
Die Mobile Ersatzbetreuung gibt es für alle Tagesmütter und Tagesväter der Stadt München, die eine abgeschlossene Aufbauqualifizierung absolviert haben. Vorrangig werden Tagesmütter/-väter mit 3-5 Tageskindern berücksichtigt. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Mobilen Ersatzbetreuung ist, dass die Tagesmütter/-väter sowie die Eltern der Kinder eine Betreuungsvereinbarung mit dem Stadtjugendamt München/Sozialbürgerhaus (SBH) haben und eine erfolgreiche Eingewöhnung mit der Mobilen Tagesmutter abgeschlossen ist.

2. GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Grundlage der Kinder- und Jugendhilfe ist das Sozialgesetzbuch VIII (SGB). Die Mobile Tagespflege wurde im SGB VIII § 23 Abs. 4 und im Bayrische Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz Art. 20 Abs. 2 aufgenommen und zur „Qualitativen Tagespflege“ aufgewertet. In Ausführung für die alltägliche Arbeit mit den Kindern ist das Bayrische Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG) insbesondere Teil vier “Bildungs- und Erziehungsarbeit” mit den dazugehörigen Ausführungsverordnungen die Grundlage.

Der Bayrische Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) [*www.stmas.bayern.de/kinderbetreuung*] sowie die Pädagogische Rahmenkonzeption der Landeshauptstadt München [*http://www.muenchen.de/kinderbetreuung*] haben durch ihre Praxisnähe für die Gemeinnützige Gesellschaft für Kinderbetreuung mbH (KiBeG) grundlegende Bedeutung hinsichtlich der Ausrichtung der täglichen Arbeit auf neueste pädagogische Entwicklungen in der Kindertagesbetreuung.

3. RAHMENBEDINGUNGEN VON MobiTa

Unsere Tätigkeit wird begleitet durch die enge Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt München. Träger unserer Einrichtung ist die KiBeG in der Landwehrstraße 39, 80336 München. Die Ersatzbetreuung findet in der Regel in den Räumen der Mobilen Tagesbetreuung, Arnulfstraße 47 statt. Die Räumlichkeiten befinden sich neben der Kinderkrippe Arnulfpark.

Die Kernzeiten der Ersatzbetreuung sind:	Montag-Donnerstag	8:00 Uhr - 16:30 Uhr
	Freitags	8:00 Uhr - 13:00 Uhr

Ansprechpartnerin für die Mobile Tagespflege ist die Krippenleitung der Kinderkrippe Arnulfpark. Die Fachberatung der KiBeG steht der Mobilen Tagespflege in pädagogischen Fragen sowie der Weiterentwicklung und Qualitätssicherung beratend zur Seite. Für die Ersatzbetreuung stehen zwei pädagogisch qualifizierte Fachkräfte (MobiTa’s) zur Verfügung, die Kinder im Alter von 8 Wochen bis Schuleintritt, in Ausnahmefällen bis 12 Jahren betreuen.

4. PÄDAGOGIK

Grundlage für unsere pädagogische Arbeit ist die Rahmenkonzeption der Landeshauptstadt München, der Bayrische Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) sowie der pädagogische Leitfaden der KiBeG und unsere eigene Konzeption.

Eine Ersatzbetreuung stellt eine Ausnahmesituation für die Kinder dar. Sie müssen zusätzlich zu ihrem Elternhaus und der Tagesmutter Bindung zu einer weiteren Person, zur MobiTa, aufnehmen. Dies stellt eine große Herausforderung für Kind und MobiTa dar. Voraussetzung für eine Ersatzbetreuung (EB) ist eine erfolgreich abgeschlossene Eingewöhnung, das heißt es wurde eine Vertrauensbasis zwischen Kind und der MobiTa - Fachkraft aufgebaut. Der Verlauf der Eingewöhnung wird unter dem Punkt 4.1 näher erläutert.

Kinder sollen sich bei uns wohlfühlen. Wir schenken ihnen unser Vertrauen, damit sie sich geborgen und sicher fühlen. Aufgrund dessen gehen wir mit großem Einfühlungsvermögen und Professionalität gezielt auf die momentanen und individuellen Bedürfnisse des Kindes ein. Für das Kind ist es nun möglich, vertrauensvoll auf die MobiTa zuzugehen und sich auf die veränderte Situation einzulassen. Im Rahmen unserer Möglichkeiten versuchen wir das Kind in seiner Selbstständigkeit zu unterstützen und mittels pädagogisch wertvollen Angeboten auf den derzeitigen Entwicklungsstand des Kindes einzugehen und diesen zu fördern.

Um ein gutes Miteinander zu gewährleisten, steht für uns ein respektvoller, wertschätzender und toleranter Umgang an erster Stelle. Unser Anliegen ist es, eine grundlegende Kompetenz für das soziale und friedliche Miteinander von Menschen zu vermitteln. Hierbei fördern wir das Verständnis von unterschiedlichen Kulturen, Sprachen und Religionen.

4.1. Eingewöhnung, Kontaktpflege und Ersatzbetreuung

Eingewöhnung

Gegenseitiges Vertrauen ist uns ein sehr großes Anliegen. Daher haben wir für die Eingewöhnung folgende 6 Schritte festgelegt:

1. Kontaktaufnahme der MobiTa mit der Tagesmutter.
2. Eingewöhnung der Kinder bei der Tagesmutter:
   - MobiTa nimmt Kontakt zu den Kindern auf.
   - Die Tagesmutter ist anwesend.
3. Erster Trennungsversuch:
   Sobald die Betreuungsvereinbarung vorliegt, erfolgt die erste Trennung von der Tagesmutter (TM) zur MobiTa.
4. Es wird mit den Tagesmüttern abgesprochen, wann die Eingewöhnung in den Räumen der MobiTa fortgesetzt wird, damit die Kinder sich mit der neuen Umgebung vertraut machen können.
5. Als nächsten Schritt begleiten die Eltern ihr Kind in die Räume der Mobilen Tagespflege. Die Tagesmutter ist in dieser Zeit ebenfalls anwesend.
6. Die Ersatzbetreuung kann stattfinden,
   - wenn die Kinder eingewöhnt sind,
   - sobald die Betreuungsverträge vorliegen.

Die Eingewöhnungen finden 1 x wöchentlich statt. Wir gehen hierbei individuell auf die Bedürfnisse des Kindes ein.

Kontaktpflege

Um die Beziehungsebene und das Vertrauen der Kinder zu erhalten, sind regelmäßige Kontakte nach der Eingewöhnung zu den Kindern äußerst wichtig. Die Anwesenheit der Tagesmutter gibt zusätzlich Sicherheit. Die regelmäßigen Treffen der MobiTa mit der Tagesmutter und deren Tagespflegekindern gibt allen Beteiligten für die Ersatzbetreuung das nötige Vertrauen.

Die Bring- und Abholsituation gibt den Eltern die Möglichkeit, die MobiTa näher kennen zu lernen. Die monatliche Kontaktpflege kann auch in den Räumen der Ersatzbetreuung in der Arnulfstraße 47 stattfinden. Die Planung obliegt der Mobilen Tagesmutter. Durch diese Kontaktpflege ist die Grundvoraussetzung für die Ersatzbetreuung geschaffen.

Ablauf der Ersatzbetreuung

1. Die Tagesmutter informiert die Eltern der Kinder, die von ihr betreut werden, über ihre Ausfallzeiten.
2. Die Eltern setzen sich dann telefonisch mit ihrer Mobilen Tagesbetreuungsperson in Verbindung und klären die Betreuungszeiten ab.
3. Die Eltern bringen ihre Kinder in die Räumlichkeiten der MobiTa und holen sie dort zur vereinbarten Zeit wieder ab.
4. Die Ersatzbetreuung ist vorrangig für Notfälle gedacht:
   - Krankheit, Arzttermine der Tagesmutter
   - Krankheit eines eigenen Kindes der Tagesmutter
   - sonstige wichtige Termine (z.B. Gericht)
5. In den Schließzeiten der Kinderkrippe Arnulfpark (ca. 15-20 Tage/Jahr) kann keine Ersatzbetreuung stattfinden. Die Schließzeiten werden den Tagesbetreuungspersonen rechtzeitig bekannt gegeben.
6. Die Ersatzbetreuung bei der MobiTa ist in einem Umfang von maximal 39 Std./Woche möglich.
   Unsere Mobilen Tagesmütter versuchen den Tagesablauf sowie die Rituale der Tagesmütter Ihrer Kinder so gut wie möglich zu übernehmen.

Vorteile der Mobilen Ersatzbetreuung:

- Für die Tagesmütter, Eltern und Kinder steht eine feste Ersatzbezugsperson zur Verfügung.
- Ihre MobiTa verfügt über eine pädagogische Ausbildung.
- Wir arbeiten eng mit der Tagesbetreuungsperson zusammen.
- Wir bieten eine individuelle Eingewöhnung an, in die wir die Eltern des Kindes mit einbeziehen.
- Die Kinder bekommen in der Ersatzbetreuung täglich frisch zubereitete Mahlzeiten. Das Essensgeld beträgt zwischen 2,50€ und 4,00 € und wird von den MobiTa's von den Eltern eingesammelt.
- Die Kinder erleben eine freundliche und kindgerechte Atmosphäre in unseren MobiTa - Räumlichkeiten.

4.2. Anbindung an die Kinderkrippe Arnulfpark

Lage

Die Räume für die Mobile Ersatzbetreuung befinden sich im Neubaugebiet des Arnulfparks im Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg. Schräg gegenüber befindet sich die Trambahnhaltstelle „Marsstraße“, die von den Trambahnlinien 16 und 17 angefahren wird. Die S-Bahnstationen „Donnersbergerbrücke“ und „Hackerbrücke“ sind in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen.

Räumlichkeiten und Ausstattung

In unseren Räumlichkeiten haben wir ausreichend abwechslungsreiches pädagogisches Spielmaterial zur Verfügung. Das Mobiliar und Spielmaterial ist kindgerecht, schadstofffrei.
Unterschiedlich gestaltete Spielecken laden zu vielfältigen Spielmöglichkeiten ein.
Weiterhin haben wir eine kleine Küche, in der wir Frühstück, Getränke und kleine Mahlzeiten selbst zubereiten können.

Außenanlage

Neben den Räumlichkeiten für die Mobile Tagespflege befindet sich der Garten der Kinderkrippe Arnulfpark, der bei einer Ersatzbetreuung mitgenutzt wird. Im Garten befindet sich ein Spielplatz mit Schaukel, Rutsche, Sandkasten und einem Wasseranschluss. Die Spielgeräte der Krippe werden im Garten mitbenutzt.

Zusammenarbeit mit Küche und Hauswirtschaft der Kinderkrippe Arnulfpark

Das Essen für unsere Tageskinder wird nach Absprache mit der Küche täglich frisch und überwiegend biologisch gekocht. Eventuelle Allergien der Kinder werden hierbei berücksichtigt.

Für Sauberkeit und Hygiene der MobiTa - Räume ist zusätzlich eine Hauswirtschafterin der Kinderkrippe zuständig.

5. TEAMARBEIT

Für die Betreuung beschäftigt die KiBeG zwei Mobile Tagesmütter in Teilzeit, die eine feste Anzahl an Tagemüttern und Tageskindern betreuen. Weiterhin ist die Krippenleitung mit 6 Stunden wöchentlich als MobiTa - Leitung zuständig. Sie ist hauptsächlich für die Koordination, Organisation und den Kontakt mit den Sozialbürgerhäusern und den MobiTa – Fachkräften verantwortlich. Der Leitung obliegt auch die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung.

Um unsere pädagogischen und organisatorischen Ziele zu planen, umzusetzen und zu reflektieren, arbeiten wir intensiv im Team zusammen. Dies geschieht in wöchentlichen Treffen der Mobilen Tagesmütter mit der Leitung sowie in einem weiteren wöchentlich stattfindenden Kleinteam der beiden MobiTa's.

Zusätzlich gibt es zwei Klausurtage im Jahr, an denen wir uns intern fortbilden sowie Fortbildungen und Supervision bei Bedarf.

6. KOOPERATION

6.1. mit Tagesmüttern und den Eltern

Ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit ist ein partnerschaftlicher, wertschätzender und gegenseitig respektvoller Umgang mit den Tagesmüttern und den Eltern. So kann die Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit geschaffen werden. Während der regelmäßig stattfindenden Kontaktbesuche im Haushalt der Tagesmutter haben die Eltern die Möglichkeit, die MobiTa kennenzulernen und sich mit ihr auszutauschen.

Im Falle einer Ersatzbetreuung ist die MobiTa in deren Arbeitszeit telefonisch erreichbar und es können Terminvereinbarungen getroffen werden. Im Vorfeld haben sowohl die Tagesmütter als auch die Eltern die Gelegenheit, mit ihren Kindern unsere Räumlichkeiten zu besuchen und kennenzulernen.

Zur Qualitätssicherung finden regelmäßig Tagesmütter- und Elternbefragungen in Form von anonymen Fragebögen statt. Die Auswertungsergebnisse werden den Befragten transparent gemacht und mit den Zuständigen der Stadt München besprochen, um Weiterentwicklungen zu ermöglichen.

6.2. mit der Leitung und den Sozialbürgerhäusern (SBH)

Die Leitung der Mobilen Tagespflege hat die Aufgabe, den Kontakt zu den Sozialbürgerhäusern zu halten. Die Sozialbürgerhäuser vermitteln neue Tagesmütter und die Leitung organisiert und koordiniert den Austausch. Des Weiteren teilen die SBH's mit, wenn neue Tagesbetreuungskinder aufgenommen werden oder ausscheiden und tragen Sorge für die Aktualität der Betreuungsvereinbarungen.

Jährliche Informations- bzw. Austauschtreffen mit den jeweiligen Vertretern der Sozialbürgerhäuser, den zuständigen Vertretern der Geschäftsführung der KiBeG, den Mobilen Tagesmüttern und der Leitung der MobiTa finden statt.

Ein regelmäßiger Austausch besteht mit der Fachstelle Ersatzbetreuung S-II-KT/ A-T-TKT-QS Leitung Kindertagestreff, dieser beinhaltet Fragen nach neuen Tagesmüttern, neuen Betreuungskindern und noch zu vergebenden oder freien Plätzen.

7. IMPRESSUM

Anschrift für die Mobile Ersatzbetreuung:
Mobile Tagesmütter
Arnulfstraße 47
80636 München
FON mobil Frau Friedel: 0151 / 50584317
FON mobil Frau Hohenadl: 0151 / 57710300

Anschrift der Leitung der Mobilen Ersatzbetreuung:
Kinderkrippe Arnulfpark
z. Hd. Frau Rieger
Marlene-Dietrich-Str. 12
80636 München
FON: 089 / 53886598 – 0
MAIL: MobiTa.Arnulfpark@kibeg.de

Anschrift des Trägers:
KiBeG - Gemeinnützige Gesellschaft für Kinderbetreuung mbH
Landwehrstr. 39
D-80336 München
FON: 089 / 4520507 - 0
FAX: 089 / 4520507 - 22
MAIL: info@kibeg.de
WEB: www.kibeg.de

Gefördert von:
Stadtjugendamt München

KiBeG - Gemeinnützige Gesellschaft für Kinderbetreuung mbH
Geschäftsführung:
Petra Federmann
Florian Fellheimer

Geschäftsführungsassistenz:
Ingrid Haase

Fachberatung:
Christine Hosp

Gesellschafter:
Verein für Sozialarbeit e.V.
Winzererstr. 90, D-80797 München

Sitz der Gesellschaft ist München
Amtsgericht München: HRB 169665
Finanzamt für Körperschaften München: St. Nr. 143/237/31250

Die KiBeG führt folgende Einrichtungen, in denen derzeit über 650 Kinder betreut und rund 125 festangestellte Mitarbeiter/-innen beschäftigt sind:

Kinderkrippen

- Zweibrückenstr.: Öffentlich-Private-Partnerschaft zwischen Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München (LHM) und Deutsches Patent- und Markenamt
- Marlene-Dietrich-Str.: Referat für Bildung und Sport der LHM
- Görzerstr.: Referat für Bildung und Sport der LHM
- Maistr.: Referat für Bildung und Sport der LHM

Kindergärten

- Helsinkistr.: Referat für Bildung und Sport der LHM

Häuser für Kinder

Kinderkrippe und Kindergarten

- Stiftsbogen: Referat für Bildung und Sport der LHM
- Karpfenstr.: Referat für Bildung und Sport der LHM

Kinderkrippe, Kindergarten, Hort bzw. Mittagsbetreuung

- Am Hachinger Bach: Unterbiberg (Gemeinde Neubiberg)
- Dianastr.: Gemeinde Haar

Mobile Tagesmütter (Ersatzbetreuungsangebot)

- Arnulfstr.: Sozialreferat der LHM

© Urheberschutz:
Dieses Konzept ist urheberrechtlich geschützt. Kopieren, vervielfältigen und verwenden von Inhalten ist nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch die KiBeG, vertreten durch die Einrichtungsleitung, möglich.